

## **Zweiter Platz der Bremer Prellballjugend beim Deutschland-Pokal der Jugend**

### **Bericht zum Deutschlandpokal der Bremer Prellballjugend vom 14-16.6.2019 in Sottrum**

Für die Prellballjugend Bremens ist es jedes Jahr ein Highlight – der Deutschlandpokal der Jugend. Hier treten die Auswahlmannschaften der Landesturnverbände aus ganz Deutschland in vier Altersklassen gegeneinander an. Die Reise führte den Titelverteidiger aus Bremen am vergangenen Wochenende in das benachbarte Sottrum.

Die vier Auswahlmannschaften setzten sich in diesem Jahr aus Spielern und Spielerinnen der Vereine MTV Eiche Schönebeck und SAV aus dem Bremer Norden und der SG Arbergen-Mahndorf zusammen. Zudem wurden die Sportler auch in diesem Jahr von zahlreichen Fans begleitet und lautstark unterstützt.

Am Freitagabend fand traditionell die Auslosung der Gruppen für die Vorrundenspiele am Samstag statt. Schon dort war die Stimmung großartig. Jugendliche aus 9 Landesturnverbänden feierten ein großes Prellballfest.

Die wJ 11-14 setzte sich aus den Spielerinnen Marielle Husen, Merle Jonkhans, Michelle Husen und Laura Krzensk des MTV Eiche Schönebeck zusammen, die in dieser Aufstellung in dieser Saison die Deutsche Meisterschaft nach Bremen holen konnte. So verwunderte es nicht, dass die Mädels am Samstag den Gruppensieg fix machten und gesetzt waren für das Halbfinale am Sonntag. Auch hier ließ man sich nicht beirren und zog ungeschlagen in das Endspiel ein. Hier traf man auf alte Bekannte. Gegner war der Landesturnverband Westfalen. Schon in den vergangenen Jahren trafen Spielerinnen dieser Mannschaften in entscheidenden Spielen aufeinander. Dieses Wochenende konnten die Bremerinnen den Sieg einfahren. Betreut wurde das Team von Sina Dentler und Neele Tiedje. Als Tüpfelchen auf dem i wurde Michelle Husen in das Dreamteam dieser Altersklasse gewählt. Hier werden die besten Spielerinnen Deutschlands gewählt.

Die mJ 11-14 bestand aus Laurenz Pol, Jannick Stelljes, Mika Seedorf, Messod Mohammed und Finn Robakowski vom SAV, sowie Anes Mahmoud vom MTV Eiche Schönebeck. Die von Moritz Wolf betreuten Jungs waren mit Abstand die jüngsten Teilnehmer im Feld und zeigten ein hohes Maß an Engagement und Einsatz. So wurden Sie im letzten Spiel des Wochenendes belohnt und konnten einen verdienten Sieg einfahren. Am Ende konnte man den 7. Platz erreichen.

Die wJ 15-18 ging dieses Jahr erstmals mit einer deutlich veränderten Mannschaft an den Start. Die Mädels, die die letzten Jahre diese Altersklasse dominiert haben, sind allesamt altersbedingt ausgeschieden. Platz also für neue talentierte Spielerinnen. Das Team setzte sich in diesem Jahr zusammen aus Leonie Wolf, Nadine Besing, Amelie Jonkhans und Sylvana Behrami vom MTV Eiche Schönebeck und Jessica Hilgen, Jill Schierenbeck und Sally Abuzaid von der SG Arbergen-Mahndorf. Auch in diesem Jahr wurde die Mannschaft von Janine Schröder betreut. Am Samstag konnte die Mannschaft sich für die Endrunde qualifizieren und spielte sich durch tolle Leistungen am Sonntag auf den Bronzerang aufs Treppchen.

Die mJ 15-18 mit Doguhan Yilma, Janik Mahler, Nico Miesner, Florian Feegel und Bijan Abbassi vom MTV Eiche Schönebeck mussten sich wieder einmal in einem starken Feld beweisen. Das Betreuer-Team mit Onno Wilksen und Moritz Wolf haben die Jungs auf diese Herausforderung gut vorbereitet und mit ordentlichem Kampfgeist hat die Mannschaft sich am Samstag für die Endrunde qualifiziert. Am Sonntag konnte das Vorkreuzspiel gegen das Rheinland gewonnen werden. Im Halbfinale traf man dann auf das Team aus Baden. Hier mussten sich die Jungs leider geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei traf die Mannschaft wieder auf das Team aus Niedersachsen. Wie schon am Samstag war das Spiel an Spannung kaum zu überbieten. Nach den regulären 20 Minuten konnte kein Sieger ausgemacht werden und so ging es in die Verlängerung. Leider musste man sich am Ende denkbar knapp geschlagen geben. Der 4. Platz ist in diesem Feld aber aller Ehren wert.

Mit diesen tollen Leistungen aller vier Mannschaften und jedem Spieler und jeder Spielerin konnte der Landesturnverband Bremen in der Gesamtwertung einen hervorragenden 2. Platz erreichen. Anders als noch im letzten Jahr, stand in diesem Jahr das Team aus Niedersachsen ganz oben. Der 3. Platz ging an den Landesturnverband Westfalen. Die Freude im Tross der Bremer Spielerinnen und Spieler, Betreuer, Fans und vor allem beim Landesjugendfachwart Timo Schulz waren riesig und gemeinsam freut man sich auf den Deutschlandpokal 2020 in Freiburg.

Weitere Infos unter: [www.prellball.bremer-turnverband.de](http://www.prellball.bremer-turnverband.de)